

Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, Email)

Arbeitsgruppe „Schülerfasnet Schmotziger“
Lutz Vieweg
Friedrich-Ebert-Str. 32
72108 Rottenburg
Tel.: 07472-7700
E-Mail: c.l.vieweg@t-online.de

Projektname:

Schülerfasnet am Schmotzigen 2017

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Der traditionelle „Schmotzige“ soll durch eine gut geplante Schülerfasnet aufgewertet werden, um das Brauchtum zu erhalten und die Schülerinnen und die Schüler wieder für die Fasnet zu begeistern.

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Angedacht und in Planung ist bisher:

- Gemeinsames Frühstück mit den Musikern und Narren im Rathaus
- Schülerbefreiung mit Narren und Musikkapellen an allen Schulen
- Ab 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr „Schülerfasnet“ ab Klasse 8 auf den Markplatz mit Musik, DJ und den Fasnetskapellen.
- Kostümwettbewerb für Schulklassen
- Programm: Jongleur, etc.
- Für Fasnetmuffel findet gleichzeitig ein Sportangebot in der Volksbankarena statt.
- AK Suchtprävention: verteilt wieder kostenlos „Früchtepunsch“

Die Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig um den Schmotzigen zu planen und zu organisieren. Bisher steht, dass die Stände auf dem Markplatz bis 10 Uhr aufgebaut sein müssen und es darf kein hochprozentiger Alkohol bis 14 Uhr verkauft werden.

Im Moment laufen an allen Schulen Gespräche mit den Schulleiterinnen und Schulleitern, ob und wie die Schülerbefreiung stattfinden kann. Außerdem sind wir dabei Musikkapellen zu aktivieren

Projektzeitplanung:

Planung Dezember 2016/Januar 2017

Nächste Termine: 6.12.2016, 07.12.2016, 11.01.2017

Kooperationspartner:

Die „Arbeitsgruppe Schmotziger 2017“ bestehend aus:

- Vertreter/-innen der Jugendvertretung
- Vertreter/-innen verschiedener SMVs
- Narrenzunft Rottenburg
- und der Abteilung Jugend der Stadt Rottenburg

Kostenplan - unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:

(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Kostenaufstellung:

Was:	Kosten:
Musikanlage	2.800,-
DJ	1.000,-
Frühstück Brezeln, Brötchen Kaffee, Wurst, etc.	500,-
Kostümpreise:	300,-
Früchtepunsch	100,-
Gagen für Auftritte:	300,-
Gesamt:	5.000,-

Eigenanteil:

- Arbeitseinsatz

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

29.11.2016

Datum

i.b. 

Unterschrift